



# Vorwort

Immer wieder steht der stationäre Sektor im Fokus von Reformen. In einer kontinuierlichen Abfolge von Gesetzesvorhaben werden Änderungen eingeführt, oftmals ergänzt oder flankiert durch Regelungen der Selbstverwaltung, mit denen auf aktuelle Probleme reagiert wird. Die kontinuierlichen Eingriffe dienen dem Zweck, eine qualitativ hochwertige und wirtschaftliche stationäre Versorgung im deutschen Gesundheitswesen dauerhaft sicherzustellen. Neben solchen Reaktionen auf spezielle, als besonders akut wahrgenommene Problemlagen gilt es aber auch, die Gesamtsituation ordnungspolitisch nicht aus dem Blick zu verlieren.

Zweifellos bietet die aktuelle Gesetzgebung mit dem Krankenhausstrukturgesetz (KHSG) einen deutlich umfassenderen Ansatz als die vorherigen, meist sehr punktuell ansetzenden Gesetzesvorhaben. Eine große Bandbreite von Themenkomplexen wird gleichzeitig in Angriff genommen, um mit dem Zielbild einer stärkeren Qualitätsorientierung den ordnungspolitischen Rahmen für den Krankenhaussektor zu modifizieren und zu modernisieren. Doch auch hier wird keine umfassende Neustrukturierung des Systems der Krankenhausversorgung vorgenommen und manche grundlegende Probleme, wie etwa die Investitionsfinanzierung, werden nicht aufgegriffen.

Der vorliegende Krankenhaus-Report tritt bewusst einen Schritt von den aktuell diskutierten Problemlagen und tagesaktuellen Umsetzungsfragen des KHSG zurück. Er verfolgt unter dem Schwerpunkt „Zukunft gestalten“ das Ziel, weiterhin bzw. in längerfristiger Perspektive bestehende zentrale Gestaltungsfragen der stationären Versorgung aufzugreifen, zu analysieren und Entwicklungsoptionen aufzuzeigen.

Die Aufgaben für die Zukunft sind vielfältig. Die im Schwerpunkt versammelten Beiträge befassen sich mit den künftigen Herausforderungen der Krankenhausversorgung und -finanzierung, der Weiterentwicklung des Vergütungssystems und der Personalsituation sowohl im ärztlichen als auch im Pflegebereich. Die Frage der Notfallversorgung wird analysiert und es werden Reformoptionen aufgezeigt. Ein besonderes Gewicht legt der Krankenhaus-Report auf die Frage der qualitätsorientierten Zentralisierung von Leistungen, indem das Thema Mindestmengen umfassender in den Blick genommen wird. Mit Blick auf die etwas fernere Zukunft bietet der Krankenhaus-Report 2017 in seinem Schwerpunkt auch Visionen zur Krankenhauslandschaft 2030, zum Einsatz der Telemedizin wie auch zur strukturellen Rolle der Krankenhäuser in einer regional vernetzten Versorgungslandschaft.

In bewährter Weise greift der Krankenhaus-Report über sein Schwerpunktthema hinaus weitere Themen in seiner Rubrik „Zur Diskussion“ auf. In diesem Jahr widmet sich das Buch der Frage nach einer optimalen Klinikgröße und dem Zusammenhang von Volume und Outcome bei Schilddrüsenoperationen. Wie in jedem Jahr verfügt der Krankenhaus-Report über einen umfangreichen Statistikteil mit detaillierten Auswertungen auf Basis der Daten des Statistischen Bundesamtes und des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO). Das Krankenhaus-Directory gibt eine Übersicht über zentrale Kennziffern für rund 1 400 Krankenhäuser bezogen auf Struktur, Leistungsspektrum, Wettbewerbssituation und Qualität.





## VI Vorwort

---

Den Mitgliedern des Editorial Boards gilt wie immer unser besonderer Dank. Ihre Anregungen und ihr Engagement von der konzeptionellen Gestaltung bis zur praktischen Umsetzung haben den Krankenhaus-Report in seiner vorliegenden Form erst möglich gemacht. Ebenso sei dem Schattauer Verlag gedankt, der das Projekt wie gewohnt professionell und routiniert verlegerisch betreut hat.

Schließlich gebührt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des WIdO Dank für die vielfältige Unterstützung, insbesondere Susanne Sollmann und Gregor Leclerque für die redaktionelle Betreuung. Ein besonderer Dank gilt Ursula Mielke, die sich in gewohnter Professionalität um die Erstellung von Abbildungen und Grafiken sowie die Gestaltung des Internetauftritts gekümmert hat.

Berlin, Marburg und Essen, im Januar 2017

Jürgen Klauber  
Max Geraedts  
Jörg Friedrich  
Jürgen Wasem

